



**Niederschrift
zur 10. Sitzung
des Ausschusses für Stadtentwicklung
am 26.10.2021
um 17:00 Uhr in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein,
Paaltjessteeg 1, 46446 Emmerich am Rhein**

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 31.08.2021 und 21.09.2021
- 3 05 - 17 0400/2021 Erneute Offenlage Bebauungsplanverfahren 3. Änderung EL 19/3 - Eltener Feld -;
hier: 1) Bericht zu den Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden
2) Beschluss zur Offenlage
- 4 05 - 17 0392/2021 Deichsanierung - Planungsabschnitt 2
Erstellung der Ausführungsplanung
hier: Konkretisierung der Kostenübernahmeerklärung
- 5 05 - 17 0401/2021 Antrag zum Förderprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren";
hier: Eingabe Nr. 22/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 6 05 - 17 0391/2021 Beschilderung für Schlößchen Borghees und Kulturscheune;
hier: Eingabe Nr. 23/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 7 05 - 17 0404/2021 Weiterführung der Europa-Radbahn ab Kleve;
hier: Antrag Nr. XXXX/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 8 05 - 17 0390/2021 Errichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs an der Laak im Ortsteil Hüthum;
hier: Antrag Nr. XXXXI/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 9 05 - 17 0398/2021 Beleuchtung B 8/Eltener Straße ab Ortsausgang Emmerich bis Ortseingang Elten;
hier: Antrag Nr. XXXXII/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein

- 10 05 - 17 0405/2021 Anschaffung von Radservicestationen;
hier: Antrag Nr. XXXXIV/2021 an den Rat der Stadt Emmerich
am Rhein
- 11 Mitteilungen und Anfragen
- 11.1.1 Beschilderung Jahnstraße;
hier: Mitteilung von Herrn Bartel
- 11.2 Lärmaktionsplan;
hier: Anfrage von Mitglied Straver
- 11.3 Fahrradweg Unterführung Weseler Straße;
hier: Anfrage von Mitglied Kaiser
- 11.4 Fahrradweg B 8 in Richtung Elten in Höhe Yachthafen;
hier: Anfrage von Mitglied Kaiser
- 11.5 Grundstücke Wallstraße/Großer Wall/Pesthof;
hier: Anfrage von Mitglied Baars
- 11.6 Sachstand Dortentwicklungskonzept Praest;
hier: Anfrage von Mitglied Dr. Reintjes
- 11.7 Geschwindigkeitskontrollgerät;
hier: Anfrage von Mitglied Gerritschen
- 12 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Albert Jansen

Mitglieder CDU

Herr Johannes ten Brink

Herr Botho Brouwer

Herr Christoph Byloos

Herr Ufuk Cosguner

Frau Petra Geerling

Herr Gerhard Gertsen

Herr Dr. Matthias Reintjes

Frau Birgit Slood

als Vertreter für Mitglied Weikamp

als Vertreter für Mitglied Westhoff

Mitglieder SPD

Herr Baki Atas
Herr Dieter Baars
Herr Ludger Gerritschen
Herr Harald Peschel
Herr Bernd Schoppmann
Frau Sandra Wittke

als Vertreterin für Mitglied Rudolph

Mitglieder BGE

Herr Jörn Bartels
Herr Steffen Straver

Mitglieder GRÜNE

Herr Herbert Kaiser
Herr Hermann Pooth

Mitglieder BGE

Herr Udo Tepas

als Vertreter für Mitglied Leypoldt

Mitglieder AfD

Herr Christoph Kukulies

Schriftführerin

Frau Nicole Jansen

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs
Herr Jens Bartel
Herr Phillip Bongers
Herr Dennis Hoenselaar

Vorsitzender Jansen eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter der Verwaltung.
Er stellt fest, dass die Tagesordnung frist- und formgerecht zugestellt wurde. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Bürger anwesend.

2. **Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 31.08.2021 und 21.09.2021**

Vorsitzender Jansen teilt mit, dass 3 Niederschriften zu genehmigen sind, eine davon über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 31.08.2021. Sollten zu dieser Niederschrift Anmerkungen sein, müssten diese in einem nichtöffentlichen Teil behandelt werden. Ferner macht er die Anmerkung, dass die Niederschrift zur Sitzung am 31.08.2021 im öffentlichen Teil zu Tagesordnungspunkt 3, Seite 10, korrigiert und ergänzt wurde. Die Niederschrift ist im Ratsinformationssystem entsprechend überarbeitet hinterlegt und wird den sachkundigen Bürgern korrigiert in Papierform nochmals zugestellt.

Mitglied Straver teilt mit, dass er als Mitglied der BGE und nicht als Mitglied der FDP aufgeführt werden muss.

Seitens der anwesenden Ausschussmitglieder werden keine Einwände zu den vorgelegten Niederschriften vorgebracht. Somit werden diese für den Rat und die Ausschüsse vorgelegten (korrigierten) Niederschriften gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterschrieben.

3. **Erneute Offenlage Bebauungsplanverfahren 3. Änderung EL 19/3 - Eltener Feld -;** **hier: 1) Bericht zu den Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden** **2) Beschluss zur Offenlage** **Vorlage: 05 - 17 0400/2021**

Vorsitzender Jansen lässt über den Antrag von Mitglied Gerritschen, nach Beschlussvorschlag der Verwaltung zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Zu 1)

Zu I.a) Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt, dass die Anregung zur Anwohnerbeteiligung mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen wurde.

Zu I.b) Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt, dass die Anregung zur Anwohnerbeteiligung mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen wurde.

Zu II.) Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt, dass die Anregung der straßenbaulichen Anforderungen mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen und entsprochen wurde.

Zu 2)

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt den vorliegenden Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans E19/2 –Eltener Feld- als Offenlegungsentwurf und beauftragt die Verwaltung, die öffentliche Auslegung gemäß §§ 3 Abs. 2 i.V.m. 4a Abs. 3 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**4. Deichsanierung - Planungsabschnitt 2
Erstellung der Ausführungsplanung
hier: Konkretisierung der Kostenübernahmeerklärung
Vorlage: 05 - 17 0392/2021**

Herr Bartel erläutert die Vorlage.

Mitglied Brouwer ist der Auffassung, dass die Kosten höher liegen, wenn beidseitig händisch die Rasengittersteine verlegt werden. Seiner Meinung nach könnte man die Fläche mit dem Fertiger sofort asphaltieren. Er bittet die Verwaltung um entsprechende Prüfung.

Herr Bartel erklärt, dass die Bankette immer vorhanden war, auch aus dem Grund, da sie nicht durchgängig befahrbar ist. Ziel ist weiterhin, den Verkehr auf der Deichstraße zu reduzieren. Würde man die Fahrbahnbreite mit dem Fertiger mit Asphalt herstellen wollen, benötigt man eine entsprechende Einfassung. Bei jedem dort drüberfahrenden Fahrzeug bricht der Rand immer wieder weg. In früheren Zeiten hat man dies mit einer Schotterschicht gemacht, mittlerweile erfolgt die Einfassung mit Rasengitterscheinen.

Mitglied Bartels sieht in den Rasengittersteinen keinen Nachteil, zumal es keine Vollversiegelung ist und somit Regenwasser entsprechend ablaufen kann. Auf weitere Nachfrage von Mitglied Bartels hinsichtlich der Erläuterungen in den hauswirtschaftlichen Auswirkungen erklärt Erster Beigeordneter Dr. Wachs, dass es sich um den Ansatz beim Fachbereich 2 handelt. Wird jetzt Mehr Geld ausgegeben und als Begründung dann 5.000 € per anno bei den Kommunalbetrieben eingespart, so muss nach entsprechender Fertigstellung der Maßnahme 5.000 € entsprechend gekürzt werden.

Mitglied Baars stellt den Antrag, nach Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Kostenübernahmeerklärung um die Herstellung der Bankette der Deichstraße und den Vollausbau der Straßenanbindungen Niersweg und Kalflackweg i. H. v. insgesamt 62.000 € zu erweitern.

Abstimmungsergebnis

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**5. Antrag zum Förderprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren";
hier: Eingabe Nr. 22/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 17 0401/2021**

Mitglied Kukulies sieht die Stellungnahme der Verwaltung positiv und fragt an, ob eine Mittelbeantragung für den Ortsteil Praest auch möglich wäre.

Herr Bartel führt aus, dass das Förderprogramm auf Innenstädte und Zentren abzielt. Im Einzelhandelskonzept ist die Innenstadt und der Ortsteil Elten aufgenommen, so dass nur der Ortsteil Elten durch das Förderprogramm abgearbeitet werden kann.

Mitglied Gerritschen begrüßt, dass die Entwicklung auf den Weg gebracht werden kann.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**6. Beschilderung für Schlößchen Borghees und Kulturscheune;
hier: Eingabe Nr. 23/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 17 0391/2021**

Vorsitzender Jansen lässt über den gemeinsamen Antrag der Mitglieder Dr. Reintjes und ten Brink, nach Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung, die Hinweisbeschilderung gemäß dem Vorschlag der Verwaltung anzuordnen.

Abstimmungsergebnis

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**7. Weiterführung der Europa-Radbahn ab Kleve;
hier: Antrag Nr. XXXX/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 17 0404/2021**

Herr Bartel erläutert die Vorlage.

Auf Nachfrage von Mitglied ten Brink teilt Herr Bartel mit, dass die Ausbaubreite 3 m für den Radweg beträgt.

Mitglied Baars bittet darum, dass beim Bau des Radweges Gegebenheiten der Natur/Wald berücksichtigt werden. Er stellt den Antrag, nach Vorlage zu beschließen.

Mitglied Bartels schließt sich Mitglied Baars an. Es soll vom Ausschuss ein Ja für diesen Radweg gegeben werden, obwohl die Streckenführung und Kosten noch nicht bekannt sind.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs erklärt, dass mit dem Antrag ein Großprojekt gestartet werden soll. Herr Bartel hat die Vorgehensweise bereits erläutert. Ggfs. sucht sich die Verwaltung Projektpartner und man versucht im Sinne der Förderung eine bessere Position zu bekommen. Wenn das alles soweit gediegen ist wird die Verwaltung versuchen, für das Projekt Eckpfosten einzusetzen, d. h. wer macht mit, was kostet das. Danach würde durch ein Ingenieurbüro eine Planung durch ein Ingenieurbüro erstellt werden; die ausgearbeiteten Entwürfe würden dem Ausschuss zur Beratung und Abstimmung vorgelegt werden, um danach in die Umsetzung zu gehen.

Vorsitzender Jansen lässt über den gemeinsamen Antrag der Mitglieder Baars und ten Brink, nach Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt den Vorschlag der Verwaltung an.

Abstimmungsergebnis

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

8. **Errichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs an der Laak im Ortsteil Hühum;**
hier: Antrag Nr. XXXXI/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 17 0390/2021

Mitglied ten Brink stellt den Antrag, nach Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung, in der Straße An der Laak einen verkehrsberuhigten Bereich anzuordnen.

Abstimmungsergebnis

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

9. **Beleuchtung B 8/Eltener Straße ab Ortsausgang Emmerich bis Ortseingang Elten;**
hier: Antrag Nr. XXXXII/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 17 0398/2021

Herr Bartel erläutert die Vorlage.

Mitglied Baars teilt für seine Fraktion mit, dass man mit der Stellungnahme der Verwaltung nicht einverstanden ist. Er stellt den Prüfauftrag an die Verwaltung, ob im Rahmen der Erneuerung der B 8/L 7 mit Straßen NRW sukzessive die Laternen (wie an der Ostermayerstraße) aufgestellt werden können (evtl. nur alle 100 m anstatt alle 50 m) und was die Kosten hierfür wären. Wenn in Elten das Viadukt im Rahmen der Betuwe-Linie ausgebaut wird sollte ebenfalls geprüft werden, ob man in dem Rahmen den Radweg miteinfließen lassen kann. Aufgrund der hohen Kosten ist es sicherlich verständlich, dass der An der Ostermayerstraße ist wurde sehr viel Geld in die Hand genommen und LED-Laternen aufgestellt, die seines Wissens sogar mit einem Sensor ausgestattet sind, so dass die Laternen nur in Betrieb gehen, wenn Fußgänger oder Fahrradfahrer sich dort bewegen.

Mitglied Dr. Reintjes kann sich der Meinung von Mitglied Baars anschließen.

Herr Bartel schlägt vor, anstelle des Prüfauftrages die Thematik in das Rad- und Fußwegekonzept aufzunehmen. Dort wird es dann entsprechend abgearbeitet und die Kosten werden beziffert.

Mitglied Kaiser ist erstaunt über die angebrachten Argumente. Es geht nicht nur um die Sichtbarkeit der Radfahrer für die Autofahrer sondern auch um die Sicherheit der Radfahrer auf dem Radweg. Bei einem schlecht oder gar nicht beleuchteten Radweg ist es für Radfahrer durchaus sehr gefährlich, zumal es auch noch Fahrräder gibt, die, wenn man steht, kein Licht haben. Auch der Radweg von Emmerich bis Praest sollte entsprechend besser ausgeleuchtet werden. Dem Prüfauftrag und der Einbindung in das Nahmobilitätskonzept stimmt er zu.

Mitglied Gerritschen kann sich der Stellungnahme der Verwaltung ebenfalls nicht anschließen und begrüßt den Beschlussvorschlag von Mitglied Baars. Der Radweg von Praest bis einschließlich Elten muss für Radfahrer durch die entsprechende Beleuchtung sicherer gemacht werden.

Mitglied Kukulies stellt den Antrag, nach Vorlage zu beschließen.

Mitglied Bartels sieht zwar den Handlungsbedarf, allerdings nicht für die gesamte Strecke. Die Aufnahme in das Nahmobilitätskonzept ist zu begrüßen. Evtl. könnte man die Strecke auch noch in das Großprojekt „Europa-Radbahn“ aufnehmen.

Vorsitzender Jansen lässt über den Antrag von Mitglied Kukulies, nach Vorlage zu beschließen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür 1, Dagegen 19, Enthaltungen 1

Nachdem dieser nunmehr abgelehnt ist, wird über den folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt die Aufnahme in das Nahmobilitätskonzept und erteilt der Verwaltung den Prüfauftrag, ob im Rahmen der Erneuerung der B 8/L 7 mit Straßen NRW sukzessive die Laternen (wie an der Ostermayerstraße) aufgestellt werden können.

Abstimmungsergebnis

Stimmen Dafür 20 Stimmen Dagegen 0 Enthaltungen 1

10. Anschaffung von Radservicestationen; hier: Antrag Nr. XXXXIV/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein Vorlage: 05 - 17 0405/2021

Herr Bartel erläutert die Vorlage.

Mitglied Bartels führt an, dass bei der Tankstelle Derksen in Elten eine Servicestation steht. Er fragt nach, ob es bereits Erfahrungen gibt, inwieweit diese Station genutzt wird. Auch wäre es begrüßenswert, wenn die ortsansässigen Fahrradhändler mit in das Projekt einbezogen werden können.

Vorsitzender Jansen erklärt, dass diese Servicestation erst 4-6 Wochen dort steht und lt. Aussagen der Mitarbeiter der Tankstelle auch angenommen wird. Aber der Zeitraum ist zu kurz, um schon entsprechende Erfahrungswerte zu bekommen.

Mitglied Dr. Reintjes regt an, die Servicestation farblich so anzupassen, dass sie an den 3 Standorten mit der Umgebung harmonisiert.

Mitglied Baars führt an, dass lt. Antrag neben dem Standort Rheinpromenade auch an der Dorfschänke Dornick und am Eltener Markt eine Servicestation aufgestellt werden sollte. In der Vorlage ist lediglich die Rheinpromenade angedacht und es stellt sich die Frage, ob die beiden Standorte in der Zukunft noch realisiert werden. Ferner stellt er die Frage, ob die Servicestation auch mit weniger Lade-fächern möglich ist.

Herr Bartel erklärt, dass die Möglichkeit da ist, weniger Schließfächer zu nehmen.

Allerdings tut sich bei den Kosten da nicht so viel, da es sich nicht rechnen würde. Der Ansatz im Haushalt ist für 2 E-Bike-Ladestationen mit Schließfachsystem vorhanden. An der Rheinpromenade wird diese dann errichtet und dann geprüft, wie diese angenommen und genutzt wird. Die anderen Standorte werden dann im Nachgang angegangen.

Mitglied Kukulies stellt den Antrag, nach Vorlage zu beschließen.

Mitglied Pooth teilt für seine Fraktion mit, dass man die Aufstellung der Radservicestationen grundsätzlich unterstützt. Allerdings sind die Kosten in Höhe von 20.000 € sehr hoch. Die Stadt Würselen hat im Jahr 2019 eine Anzahl von 3 Radservicestationen mit einem Kostenumfang von 7500 € einschl. Aufstellung aufgestellt hat. Nach Recherche im Internet kostet eine Radservicestation ca. 1.750 €. Er bittet die Verwaltung um Prüfung und evtl. Kontaktaufnahme mit der Stadt Würselen, wie die Erfahrungen der in Betrieb genommenen Radservicestationen aussehen.

Mitglied Kaiser regt an, beim Infocenter Emmerich und Elten kleine Reparatursets mit Emmericher Stadtlogo als Werbeträger anzubieten.

Vorsitzender Jansen teilt mit, dass diese Anregung an die entsprechende Stelle in der Verwaltung weitergeleitet wird.

Nunmehr lässt Vorsitzender Jansen über den Antrag von Mitglied Kukulies, nach Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt den Vorschlag der Verwaltung an.

Abstimmungsergebnis

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

11. Mitteilungen und Anfragen

11.1. Beschilderung Jahnstraße; hier: Mitteilung von Herrn Bartel

Mitglied Bartel teilt mit, dass ausführlich in diesem Ausschuss über die Beschilderung an der Jahnstraße hinsichtlich querender Fußgänger diskutiert wurde. Die entsprechende Beschilderung wurde am 11.10.2021 durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW aufgestellt.

11.2. Lärmaktionsplan; hier: Anfrage von Mitglied Straver

Verwaltung nachgefragt wurde, wie es aussieht. Die Antwort steht bislang noch aus.

Herr Bartel erklärt, dass mittlerweile die Antwort vom Landesbetrieb Straßenbau NRW und die Antwort der Polizei vorliegt. Da diese beiden Aussagen widersprüchlich sind, befindet sich die Verwaltung noch in der Klärung, ob Tempo 30 angeordnet werden darf oder nicht.

Mitglied Kukulies fragt an, ob man die beiden Stellungnahmen dem Ausschuss zur Verfügung stellen kann.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs macht deutlich, dass es der Diskussion in der

Sache nicht dienlich ist und auch die Aufgabe der Verwaltung ist. Das Ergebnis der Klärung wird dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.

- 11.3. Fahrradweg Unterführung Weseler Straße;
hier: Anfrage von Mitglied Kaiser**
Mitglied Kaiser fragt an, wer für den Fahrradweg an der Unterführung Weseler Straße zuständig ist. Dieser befindet sich in einem katastrophalen Zustand. Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt mit, dass bei der zuständigen Stelle, dem Kreis Kleve, nachgefragt wurde und die Antwort erhalten hat, dass in ihrem Plan diesbezüglich nichts steht. Die Kommunalbetriebe wurden daraufhin gebeten, sich die Situation im Sinne der Verkehrssicherung anzuschauen. Sobald entsprechende Rückmeldung vorliegt wird sich die Verwaltung mit dem Kreis Kleve in Verbindung setzen.
- 11.4. Fahrradweg B 8 in Richtung Elten in Höhe Yachthafen;
hier: Anfrage von Mitglied Kaiser**
Mitglied Kaiser macht darauf aufmerksam, dass der Fahrradweg in Richtung Elten in Höhe der Überquerung Yachthafen, bevor es auf den Deich geht, zugewachsen ist. Erster Beigeordneter Dr. Wachs, dass die Situation mit dem Deichverband erörtert wurde. Die Verwaltung ist der Auffassung, dass es in die Zuständigkeit des Deichverbandes fällt und im Rahmen des Ausbaus auch von Ihnen hergerichtet wurde. Der Deichverband wird dies prüfen und im nächsten Gesprächstermin Antwort geben.
- 11.5. Grundstücke Wallstraße/Großer Wall/Pesthof;
hier: Anfrage von Mitglied Baars**
Auf Anfrage von Mitglied Baars, ob der Verwaltung Informationen über einen möglichen Verkauf an einen niederländischen Investor vorliegen antwortet Herr Bartel, dass keine Informationen darüber vorliegen.
- 11.6. Sachstand Dortentwicklungskonzept Praest;
hier: Anfrage von Mitglied Dr. Reintjes**
Herr Bartel teilt auf Anfrage von Mitglied Dr. Reintjes bezüglich Sachstand Dorfentwicklungskonzept Praest mit, dass die Ausschreibung erfolgt ist und entsprechende Zusagen von Ingenieurbüros vorliegen. Im Frühjahr nächstes Jahr soll mit der Maßnahme begonnen werden.
- 11.7. Geschwindigkeitskontrollgerät;
hier: Anfrage von Mitglied Gerritschen**
Mitglied Gerritschen führt aus, dass die Stadt Emmerich am Rhein ein Geschwindigkeitskontrollgerät angeschafft hat. Er fragt nach, ob es eine Übersicht gibt, wann und wo dieses Gerät zum Einsatz kommt. Er wurde angesprochen, ob man das Gerät am Sonntagmorgen auf der Lindenallee aufstellen könnte. Herr Bartel sagt zu, dass der Standort auf die Liste mitaufgenommen wird und das Gerät entsprechend dann aufgestellt wird, wenn es zur Verfügung steht.

12. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Bürger anwesend.

Vorsitzender Jansen schließt die öffentliche Sitzung um 17.50 Uhr.

46446 Emmerich am Rhein, den 17. November 2021

Albert Jansen
Vorsitzender

Nicole Jansen
Schriftführerin